

# Thüringer Allgemeine

## In Thüringer Forschungslandschaft etabliert

10-jähriges Jubiläum im Bad Langensalzaer Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie



*AM ANFANG: Alles dokumentiert und im Archiv: die Ansichten der ehemaligen Tierklinik. Fotos: Izrab, M.STEINIG*

**BAD LANGENSALZA** (uh). Als am 28. Juli 1994 im „Erbitter Hof“ der Landeshauptstadt die Geburtsstunde für das Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie (fzmb) schlug, besapneten den Gründungsätern nicht wenig Skeptiker. Am kommenden Montag darf im Geranienweg 7 mit Stolz gefeiert werden. Hat sich doch das Forschungszentrum dank der Unterstützung durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur zu einem festen Bestandteil der Thüringer Forschungslandschaft entwickelt und sich gleichzeitig als zuverlässige Dienstleistungseinrichtung für die Region etabliert. Wo anfangs sechs Mitarbeiter tätig waren, arbeiten heute mehr als 90 Beschäftigte am Standort Bad Langensalza und im Laborbereich Erfurt, von denen die Mehrzahl in der medizintechnischen, biotechnologischen und veterinärmedizinischen Forschung und Entwicklung beschäftigt sind. Vielschichtige Kooperationsbeziehungen verbindet das fzmb mit zahlreichen Universitäten, Hoch- und Fachschulen, Instituten, Kliniken, Einrichtungen, Wirtschafts- und Landwirtschaftsbetrieben. Im Rahmen des Jubiläums gibt es unter anderem ein Kolloquium „Biotechnologie am fzmb“, eine Fachtagung zum Thema „Das fzmb im Dienste der Lebensmittelqualität und Lebensmittelsicherheit“ sowie ein Informationsband für Pferdebesitzer.



*BESUCH: Prof. Dr. Manfred Günther und Prof. Dr. Rolf Zeth beim Prominentenrundgang.*



*GANZ NEU: Martin Hoffmann mit 3D-Endoskop*



*MULTIMEDIA: Berit Hess und Bernd Kömer dokumentieren alles für interessierte Fachleute und das Internet.*